

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 1. Februar 2007 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

18. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.44 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Josef Motusz
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Karl Brader
Gde.Rat Eveline Hörmann
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Ignaz Resel
Gde.Rat Josef Schießl
Gde.Rat Maria Engel
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Hermann Buresch
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister
Gde.Rat Anton Hackl
Gde.Rat Marion Löcker

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Erich Wolf

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Beratung und Beschlussfassung über Güterweg „Pühraweg“; Straßenwidmung und –entwidmung.
- 03 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe ABA und WVA Bauabschnitt 09/2.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über Wohnbauförderung (Förderungsbeitrag Aufschließungsabgabe).
- 05 Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2006.
- 06 Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
- 07 Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen für Wasserschutzgebiet.

08 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

09 Beratung und Beschlussfassung über Liegenschaftserwerb.

10 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörer.

Bgm. Resel bringt den Dringlichkeitsantrag von Herrn Gde.Rat Ing. Eßmeister zur Kenntnis:

6.a) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise des Gemeinderates im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Raika-Gebäudes nach der Übersiedelung der Raika nach Ruprechtshofen.

Begründung:

Gefahr von wirtschaftlichen Einbußen für die Gemeinde durch Verlust von Kommunalsteuer durch Betriebsabsiedlung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 6.a) wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Weiters bringt Bgm. Resel seinen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

6.b) Übernahme von Straßennebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Begründung:

Auf Grund der Terminisierung der nächsten Gemeinderatssitzung erscheint eine umgehende Erledigung zweckmäßig.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 6.b) wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Bgm. Resel beantragt die Erledigung des Tagesordnungspunktes 7.) - Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen für Wasserschutzgebiet - in der nichtöffentlichen Sitzung abzuhandeln.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7.) wird in der nichtöffentlichen Sitzung, Punkt 11.) erledigt.

Abstimmung: 19 JA-Stimmen, 2 Gegenstimmen (Gde.Rat Ing. Eßmeister, Gde.Rat Hackl).

Weiters beantragt Bgm. Resel die Absetzung der Tagesordnungspunkte 9.) und 10.) der nichtöffentlichen Sitzung auf Grund fehlender bzw. noch nicht beschlussreifer Unterlagen. Es wird darüber noch in der nichtöffentlichen Sitzung diskutiert.

Beschluss:

Der Absetzung der beiden Tagesordnungspunkte wird zugestimmt.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 17. Gemeinderatssitzung vom 30.11.2006 wird von den anwesenden Klubsprechern genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über Güterweg „Pühraweg“; Straßenwidmung und –entwidmung.

Bgm. Resel berichtet über den noch ausständigen Gemeinderatsbeschluss betreffend Straßenwidmung und –entwidmung für den Güterweg „Pühraweg“.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt hinsichtlich des „Güterweges Pühraweg“ den Wortlaut nachstehender

Verordnung

Gemäß § 6 NÖ Straßengesetz 1999 wird die im Lageplan der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung dargestellte Weganlage

„Güterweg Pühraweg“

ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung zur Gemeindestraße erklärt und dadurch dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Ritzengrub, übernommen.

Die nicht mehr benötigten öffentlichen Weggrundstücke/Teilstücke Nr. 1649, 1648, 1521 und 1625, alle Katastralgemeinde Ritzengrub, werden nach Auflassung als Gemeindestraße gemäß § 6 NÖ Straßengesetz 1999 dem Gutsbestand der Anrainer abgegeben.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Er liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe ABA und WVA Bauabschnitt 09/2.

Bgm. Resel berichtet über die erfolgte Ausschreibung betreffend ABA und WVA St. Leonhard am Forst, Erweiterung ABA Neusiedl, Erweiterung WVA Neusiedl. Insgesamt haben 16 Firmen Angebote abgegeben.

Bgm. Resel bringt den vorliegenden Prüfbericht von Dipl.-Ing. Groissmaier & Partner Ziviltechniker GmbH. vom 31. Jänner 2007 zur Kenntnis. Darin wird vorgeschlagen die Vergabe an die Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, 3100 St. Pölten, Peppertstraße 33, zu vergeben.

Beschluss

Auf Grund des vorliegenden Prüfberichtes werden die Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten, einschließlich der Lieferungen, an die Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, 3100 St. Pölten, Peppertstraße 33, zu einer Angebotssumme von Euro 197.575,-- (exkl. MWSt.)

bzw. Euro 237.090,-- (inkl. MWSt.)

vergeben. Dies vorbehaltlich der positiven Zustimmung des Vergabevorschlages durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über Wohnbauförderung (Förderungsbeitrag Aufschließungsabgabe).

Bgm. Resel bringt das vorliegende Ansuchen von Familie Kaiser, Am Sonnenhang 25, um Förderung der Aufschließungsabgabe zur Kenntnis.

Beschluss

Gewährung einer Wohnbauförderung der Gemeinde in Höhe von Euro 785,40. Dies entspricht auf Grund der Förderrichtlinien 10% der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe in Höhe von Euro 7.854,-- für das Grundstück Nr. 1069/2, KG Ritzengrub (730 m²).

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 5.) - Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2006.

Der Rechnungsabschluss 2006 wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Der Rechnungsabschluss 2006, so berichtet der Bürgermeister, kann wieder auf Grund einer gezielt sparsamen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Gebarung als durchaus positiv bezeichnet werden, berücksichtigt man auch die Rücklagenbildung zur Absicherung der Finanzierung bevorstehender Projekte und Investitionen.

Aufgrund von Einsparungen auf der Ausgabenseite und Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt kann ein Sollüberschuss von rund 274.600 Euro Platz greifen.

Im a.o. Haushalt ergibt sich ein Gesamt-Sollüberschuss von 280.000 Euro.

Die vorliegenden Erläuterungen (Abweichungen von mehr als Euro 3.633,-- bzw. mehr als 20 %) zum Rechnungsabschluss 2006 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und dem Rechnungsabschluss als Beilage angeschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2006 weist im ordentl. Haushalt folgende Gruppensummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
	lfd. Soll	lfd.Soll
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	290.314,91	680.286,98
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	503,34	33.161,88
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	63.551,99	553.840,67
3 Kunst, Kultur und Kultus	10.832,90	203.186,28
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-,--	262.376,90
5 Gesundheit	77.272,31	425.667,31
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	6.958,71	56.084,83
7 Wirtschaftsförderung	17.085,90	74.498,41
8 Dienstleistungen	1.202.734,77	1.360.001,54
9 Finanzwirtschaft	2.348.590,82	345.263,05
	<u>4.017.845,65</u>	<u>3.994.367,85</u>

Der Rechnungsabschluss 2006 weist im ordentl. Haushalt einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresreste Einnahmen im Lfd.Soll von Euro 4.269.006,75 und Ausgaben im Lfd. Soll von Euro 3.994.367,85 aus; der Sollüberschuss beträgt somit Euro 274.638,90.

Im außerordentlichen Haushalt sind einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresreste Gesamteinnahmen im Lfd. Soll von Euro 951.787,64 und Gesamtausgaben im Lfd. Soll von Euro 671.787,64 ausgewiesen.

Es ergibt sich daher ein Gesamt-Sollüberschuss von Euro 280.000,-- welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Hinweis	Überschuss	Fehlbetrag
Grundverkehr und Aufschließung	329.000,00	
Wasserversorgung		58.000,00
Abwasserbeseitigung	9.000,00	
	338.000,00	58.000,00

Der Schuldenstand per 31.12.2006 beträgt Euro 4.200.652,07; Zinsenbelastung im Jahre 2006 Euro 140.050,33.

Aufteilung des Schuldenstandes per 31.12.2006 nach Schuldarten

Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allg. Deckungsmitteln getragen werden)	292.092,82
Schuldart 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden)	3.908.559,25

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Schuldart 1 beträgt demnach rund 97 Euro, ist gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesunken und liegt erstmals unter 100 Euro. Die Zinsenbelastung ist auf Grund der Erhöhungen der Leitzinsen angestiegen und erreichte in etwa das Jahresergebnis von 2005.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gde.Rat Ernst Riedl, berichtet nun über die am 29. Jänner 2007 durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses 2006. Die Kassenbestände stimmen mit den Bankauszügen überein. Der Rechnungsabschluss ist grundsätzlich sachlich und rechnerisch richtig.

Folgende Punkte wurden bei der Sitzung noch besprochen:

- .) Verwaltungsstunden für Melk-Wasserverband; keine Verrechnung der Stunden; Gespräch mit dem Verband soll geführt werden
- .) Arbeitsstunden Freibad – relativ hohe Stundenabrechnung, mehr Kontrolle notwendig
- .) Tourismuskommission soll wieder eingesetzt werden und über Vorhaben beschließen
- .) Kulturwerkstätte; Ausgaben von Euro 3.500 stehen nur Euro 220 Einnahmen gegenüber

Bgm. Resel nimmt dazu wie folgt Stellung:

Der Melk-Wasserverband zahlt Miete und ein Pauschalentgelt für den Bürobedarf. Bezüglich Verrechnung von Verwaltungsstunden wird es ein Gespräch geben.

Bezüglich Freibad laufen die Gespräche mit der Nachbargemeinde. Für den Stundenabbau wurden bereits Maßnahmen getroffen.

Bereits für 22. Februar wurde ein Termin für die Tourismuskommission fixiert. Dazu eingeladen werden die örtlichen Wirte um mögliche Events in Kooperation mit der Gastronomie zu besprechen.

Zur Kulturwerkstätte bemerkt Bgm. Resel, dass hier sehr viel bewegt wird und die 10%-Regelung beim Verkauf im gegenseitigen Vertrauen erfolgt.

Für 2007 sind 4 Ausstellungen mit einer Ausstellungseröffnung geplant.

Bgm. Resel bedankt sich beim Prüfungsausschuss für den Bericht und beantragt die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006.

Beschluss

Der Rechnungsabschluss 2006 wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 6.) - Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gde.Rat Ernst Riedl, berichtet nun über die am 11. Dezember 2006 durchgeführte unvermutete Prüfung. Die Barkassa wurde geprüft und für richtig befunden. Auch die Bankzahlwege stimmten überein. Ebenso wurden stichprobenweise Belege kontrolliert und grundsätzlich für in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6. a) – Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise des Gemeinderates im Zusammenhang mit der Nachnutzung des Raika-Gebäudes nach der Übersiedelung der Raika nach Ruprechtshofen.

Bgm. Resel nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt, welcher von Herrn Gde.Rat Ing. Eßmeister in Form eines Dringlichkeitsantrages eingebracht wurde wie folgt Stellung:

In einem Gespräch mit dem Obmann der Raika Region Melk hat dieser mitgeteilt, dass die Übersiedelung in die neue Bankstelle ins neue Center in Ruprechtshofen im Frühjahr schrittweise erfolgen wird.

Die Raika wird die freiwerdenden Flächen im Erdgeschoß zum Mieten ausschreiben.

Ein paar Tage später gab es ein Gespräch mit dem Geschäftsführer von WSW-Consulting worin dieser auf das Interesse von Büroflächen im Erdgeschoß des Raika-Gebäudes hingewiesen hat. Durch das Problem der Ausschreibung sei nicht sicher, dass Fa. WSW-Consulting, welche eine Betriebserweiterung plan, zum Zug kommt.

Bgm. Resel hat mitgeteilt hier mit der Raika im Gespräch zu bleiben, die Gemeinde muss aber die Entscheidung der Raika hinsichtlich Ausschreibung respektieren.

Gde.Rat Ing. Eßmeister leitet aus diesen Aussagen eine positive Einstellung der Gemeinde für die Erweiterung des bestehenden Betriebes ab. Wichtig sei die Arbeitsplätze im Ort zu halten.

Punkt 6. b) – Übernahme von Straßennebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Die NÖ Straßenbauabteilung 5 hat der Gemeinde eine Erklärungen übermittelt, in welcher die Gemeinde die von der Straßenmeisterei Mank im Auftrag der Gemeinde errichteten Straßennebenanlagen – Gehsteige – (B215, km 5,322-5,387 links, km 5,333-5,401 rechts und km 5,439-5,522 links) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernehmen muss.

Beschluss

Übernahme der vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mank nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-ST-99054 vom 19.06.2002 ST1-454/46 und LH-ST-295/004-2005 vom 10.05.2006, ST-LH-463/001-2005, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Abstimmung: Einstimmig.

Die Erklärung wird ordnungsgemäß unterfertigt.

Punkt 7.) - Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen für Wasserschutzgebiet.

Erledigung in der nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 11.)

Punkt 8.) - Berichte der Ausschussobleute.Bgm. Resel

Gespräch mit dem FC Leonhofen am 2.2.2007 wegen Finanzierung von Projekten und laufender Instandhaltung (Subvention)

Hiesberg-Buch; die 4 angrenzenden Gemeinden Zelking-Matzleinsdorf, Melk, Schollach und St. Leonhard am Forst erledigen gemeinsam die Finanzierung und Vermarktung

Leader+ Region Pielachtal – die Kleinregion Melktal hat um Aufnahme in die Leaderregion Pielachtal angesucht

Abschlussworkshop „Krumpe“ am 13.2.2007 in der Gemeinde Bergland

Projekt Freibad – Vergangene Woche fand die Besprechung betreffend dem Projekt „Freibad“ statt. Die Präsentation war gut aufbereitet und brachte einen guten Überblick über die derzeitige Situation. Aus dem Kreis der Anwesenden heraus fand die Variante „Bädernmix“ eine breite Zustimmung; Zielgruppe sind Familien mit Kleinkindern und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Es muss die Machbarkeit dieser Variante im Öffentlichen Bereich abgeklärt werden. Ebenso muss mit der Nachbargemeinde Ruprechtshofen – nach Vorliegen einer groben Kostenschätzung – noch ein Gespräch stattfinden.

Bis zur nächsten Sitzung im April sollen die offenen Punkte vom Ausschuss abgeklärt sein. Unterschriftenliste der Bewohner von Melkfeld-Siedlung betreffend „Höckergründe“ –

Durch die mögliche Errichtung von Wohnhausanlagen wird eine Abwicklung des Verkehrs über die Melkfeld-Siedlung befürchtet, was zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung führen würde. Die Gemeindevertretung wird ersucht sich den Anliegen anzunehmen und gemeinsam eine vernünftige Planung durchzuführen.

Bgm. Resel spricht sich für Gespräche mit allen Beteiligten aus

Die Abgaben-Jahresergebnisliste vom Gemeindeverband wurde übermittelt; interessierte Gemeinderäte können darin am Gemeindeamt Einsicht nehmen

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen bringt die gefassten Gemeinderatsbeschlüsse, die im Vorfeld gemeinsam besprochen wurden, hinsichtlich Wirtschaftsraum, Branchenverzeichnis und Gemeindegrenzänderung zur Kenntnis

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Melk bedankt sich für die gewährte finanzielle Unterstützung für das Bauvorhaben des Ortsstellengebäudes

Die I.C.B. Beteiligungsgesellschaft m.b.H. hat am Standort Hauptplatz 2 (Kochberger) um Erteilung einer Totaliseur- und Buchmacherbewilligung angesucht

In Melk hat die RIZ-Unternehmergründer-Agentur für NÖ ihren Betrieb aufgenommen; Kontaktperson ist Herr Gottfried Haubenberger

Vizebgm. Beigelbeck

Verkehrsverhandlung im Bereich Geigenberg und Lunzen – Sichtverbesserung durch Böschungsabsenkung, Entfernung von Bäumen etc. soll erreicht werden

Elternabend in der Hauptschule für die Eltern der 4. Klasse Volksschule war sehr gut besucht

Die Eröffnungsfeier der neuen Hauptschule wird voraussichtlich am 25. Mai 2007 stattfinden

Elektroschrottsammlung am Bauhof Ruprechtshofen war guter Erfolg

Die Meldung von Frau Gde.Rat Löcker betreffend illegaler Entsorgung von EDV-Geräten in den Containern in der Oberndorfer Straße wird dem Gemeindeverband mitgeteilt

Ankauf einer Digitalkamera für die Polizeiinspektion in St. Leonhard am Forst gemeinsam mit Volksbank und Versicherungsbüro; eine Fahrradcodierung ist ebenso geplant

Sicherheitstag – für Herbst in Planung

Gemeindeverordnung über Alkoholverbot in bestimmten Bereichen in St. Leonhard am Forst ein Vorschlag soll ausgearbeitet werden

Gf.Gde.Rat Motusz

Kinderolympiade am Eislaufplatz – war gut besucht

Nach Sturm und Wärmeperiode musste erneut eine Eisschicht aufgebaut werden

Gf.Gde.Rat Ing. Aichwalder

Verkehrszählung – Dank an die Gemeinderäte Schießl und Eßmeister für die Mithilfe
Pro Juventute-Haus

Bgm. Resel weist hin, dass er vom Gemeindevorstand beauftragt wurde weiterführende Gespräche mit Pro- Juventute zu führen; die angebotene Miete sei überhöht. Pro-Juventute soll darauf hingewiesen werden, dass das Haus zu einem Großteil durch Spendengelder aus der Region errichtet wurde und ein anderer „ortüblicher Mietpreis“ angeboten werden soll

Gde.Rat Hackl

Klimaschutz – Gemeinde könnte durch Wechsel des Stromlieferanten (z.B. Verbund liefert zu 100% erneuerbare Energie) einen Beitrag leisten; außerdem könnte die Gemeinde mit einer Kostenreduktion rechnen

Gde.Rat Ing. Eßmeister

Center Leonhofen – nach Anfrage bei der Regionalleitung wird von einer Übersiedelung ins neue Center Abstand genommen;

Bgm. Resel weist dazu hin, dass der Investor von einer fixen Vermietung im Center ausgehe
Innovationshaus – Projekt fraglich

Bgm. Resel weist auf laufende Gespräche hinsichtlich Kauf der Fläche hin
Bezüglich einer etwaigen gemeinsamen Variante mit Fa. Microtronics wurde seitens Fa. Microtronics auf eine Entscheidung im Frühjahr 2007 verwiesen

Bgm. Resel weist weiters bezüglich interkommunalen Betriebsgebiet auf die Prüfung hinsichtlich einer möglichen Hochwassergefährdung hin.

Dieses Thema wird in der Kleinregion Melktal (5 Gemeinden) behandelt. Bei Vorliegen von Ergebnissen wird der Gemeinderat informiert.

Gf.Gde.Rat Lechner

Einschreibung Kindergarten 29./30. Jänner, 25 Kinder wurden neu angemeldet
Ferienbetreuung – noch offene Fragen klären, derzeit nur wenig Anmeldungen
Schmeisterschaften am Faschingsamstag (Nachtrennen) in Kasten bei Lunz -
Sonntag Vormittag Siegerehrung im Gasthaus Teufel

Gf.Gde.Rat Schönbichler

WVA – Tracerversuch in Großweichselbach, bis dato positive Ergebnisse

Gf.Gde.Rat Gruber

Mutter/Kind-Treff in der Kulturwerkstätte – jeden Mittwoch
23.2. – Hochzeitsausstellung – Ausstellungseröffnung
Gagern-Ausstellung – Vorbereitungsarbeiten laufen
Künstlertage im Juni

Gf.Gde.Rat Maierhofer

Projekt „Hauptplatz-Allee“; Ausschreibung in Ausarbeitung

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !